

## **Jahresbericht 2022 der Schulpräsidentin**

Liebe Schulbürgerinnen und Schulbürger

In diesem Kalenderjahr war Agilität gefragt. Wir waren gefordert, Lösungen zu finden und haben sie v.a. dank der hohen Flexibilität unserer Schulleiterin Franziska Peterli und den beiden Mittelstufenlehrpersonen Evelyn Schefer und Nicolas Schär gefunden.

### **Behördenarbeit**

Die Behördemitglieder trafen sich mit der Schulleitung und der Schulpflegerin an acht Sitzungen. Zusätzliche Sitzungen fanden begleitet durch die Schulberatung statt. Der Austausch zwischen Präsidium und Schulleitung fand etwa alle 2 Wochen statt.

Aufgrund der Leitbildanpassung haben sich in diesem Kalenderjahr Behördemitglieder und Team intensiv mit verschiedenen Schulmodellen und Grundsätzen auseinandergesetzt. Ende Januar 23 konnte der gemeinsame Entscheid gefällt werden: Auf Sommer 23 wird vom Dreiklassenmodell auf das Zweiklassenmodell umgestellt.

Am Aufbau einer Schulsozialarbeitsstelle mit der Sekundarschule Müllheim und den dazugehörigen Primarschulen wurde weitergearbeitet, so dass ab Sommer 23 die Schulsozialarbeit eingeführt werden kann.

Die Primarschule beschäftigt aktuell 37 Mitarbeitende. Ende November 22 hat uns die Schulpflegerin Ursula Roth verlassen. Wir sind sehr froh, zu diesem ungünstigen Zeitpunkt mit Christiane Fetscher eine versierte Nachfolgerin gefunden zu haben.

Die Sanierung vom Schulhaus Kastell wurde geplant. Nun ist die Abstimmung für einen Projektierungs- und Baukredit vorbereitet.

Für den Ausbau vom Dachstock des Schulhauses Schloss wurde Ende Jahr das Baugesuch bei der Gemeinde eingereicht. Gleichzeitig hat das Amt für Archäologie eine Untersuchung der Dachbalken durchgeführt, es konnten Balken aus dem Jahr 1540 festgestellt werden!

Für beide Bauvorhaben werden zusätzlich zu diesem Rechnungs-/Budgetbüchlein Dokumentationen in die Haushalte versandt.

### **Schulbetrieb**

Insgesamt starteten 141 Kinder in das neue Schuljahr, das unter dem Jahresmotto «rundum gesund» steht. Die Spielgruppe, die der Schule angegliedert ist, besuchen 20 Kinder an 2 Vormittagen. Ende Mai 22 hat uns Sabine Sahli verlassen. Dank der enormen Flexibilität innerhalb des Teams und zusätzlicher Vertretungen konnte die Zeit bis zu den Sommerferien überbrückt werden.

Wegen Lehrpersonenmangel wurden für das neue Schuljahr die Mittelstufenkinder von 3 Abteilungen vorübergehend auf 2 Abteilungen zusammengelegt, das ergab Klassengrößen von 27 und 28 Schülerinnen und Schülern. Zur Unterstützung konnte Adrian Bleisch als Teamteacher eingestellt werden, der gleichzeitig ein Pensum der Schulleitung übernahm. Er hat im Sommer 22 die

Ausbildung zum Schulleiter begonnen. Weil Schulleitungen immer mehr Aufgaben übertragen werden, wurde zur Entlastung im Sommer Lisa König als Schulleitungsassistentin eingestellt. Für die eine Abteilung der Unterstufe konnten wir im Jobsharing Francesca Anwender zusammen mit der Schulleiterin Franziska Perterli einstellen. Neu unterrichtet Andrea Schöni Sport und Susanne Henle wurde als Unterrichtsassistentin eingestellt.

Alle Schulen im Kanton Thurgau müssen sich für eine Schulsoftware entscheiden, womit u.a. die Zeugnisse hergestellt werden. Sehr kurzfristig haben wir uns für escola entschieden. Mit tatkräftiger Unterstützung durch die beiden I-Scouts Evelyn Schefer und Nicolas Schär und dem engagierten Team konnte sie ab Sommer 22 bereits eingeführt werden.

### **Negativer Rechnungsabschluss 2022**

Nach vielen Jahren mit positivem Abschluss, schliesst die Rechnung 2022 aufgrund tieferer Steuereinnahmen als budgetiert um rund CHF 212'000 Fr. schlechter ab. Gewirtschaftet haben wir trotzdem gut, es wurden rund CHF 46'000 weniger verbraucht als budgetiert. Dennoch war ein Ertragsüberschuss von rund CHF 144'000 im Budget aufgeführt. Der geringere Ertrag resultiert aus dem Rückgang der Steuerkraft insbesondere bei den juristischen Personen. Da in den Vorjahren gut gewirtschaftet wurde, können wir den negativen Abschluss gut verkraften.

### **Budget 2023, gleichbleibender Steuerfuss 62 %**

Ein Gewinn von knapp CHF 123'000 wird im kommenden Budget ausgewiesen, denn die politische Gemeinde prognostiziert im Vergleich zum Vorjahr einen um 2% höheren Steuereingang.

Aufgrund unserer Bauvorhaben möchten wir den Steuerfuss bei den langjährigen 62% belassen.

### **Ausblick**

Mein Ziel ist es, ein tolles, motiviertes, zufriedenes und v.a. konstantes Team in der Schule Pfyn zu haben. Ich finde, wir sind auf einem sehr guten Weg dazu. Nun werden wir uns der Umstellung auf das 2-Klassenmodell widmen. Von 5 Klassen bzw. Abteilungen gehen wir ab Sommer wieder auf 6 Abteilungen. Finanziell ist die aktuelle Schulkinderzahl für Pfyn nicht ideal. Es wird vorerst Abteilungsgrößen mit weniger als 20 Kindern geben. Ab 21 Kindern ist eine Klasse selbsttragend. Ab dem Jahr 2025/26 werden die Zahlen besser. Wer weiss, vielleicht nützt uns die rege Bautätigkeit in Pfyn.

*Alice Santschi*

*Präsidentin Primarschulgemeinde Pfyn*